

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Sigrid Skarpelis-Sperk, Brigitte Adler, Klaus Barthel (Starnberg), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD sowie der Abgeordneten Kristin Heyne, Annelie Buntenbach, Ulrike Höfken, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 14/7143 –**

Sicherung eines fairen und nachhaltigen Handels durch eine umfassende Welthandelsrunde

A. Problem

Notwendigkeit der Gestaltung des Prozesses der weltwirtschaftlichen Interdependenzen im Sinne einer internationalen Struktur- und Ordnungspolitik; Verbesserung der Unterstützung der Entwicklungsländer durch die Welthandelsorganisation (WTO); Ermöglichung weiterer Liberalisierungsmaßnahmen innerhalb der WTO und deren Orientierung am Prinzip der nachhaltigen Entwicklung.

B. Lösung

Annahme des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS

C. Alternativen

Keine

D. Kosten der öffentlichen Haushalte

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag – Drucksache 14/7143 – unverändert anzunehmen.

Berlin, den 7. November 2001

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie

Dr. Heinz Riesenhuber
Vorsitzender

Dr. Sigrid Skarpelis-Sperk
Berichterstatlerin

Bericht der Abgeordneten Dr. Sigrid Skarpelis-Sperk

I.

Der Antrag wurde in der 195. Sitzung des Deutschen Bundestages am 18. Oktober 2001 an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur federführenden Beratung sowie zur Mitberatung an den Rechtsausschuss, den Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, den Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union überwiesen.

II.

Über den Antrag der Koalitionsfraktionen soll die Bundesregierung aufgefordert werden, darauf hinzuwirken, dass sich die weiteren Liberalisierungsmaßnahmen innerhalb der WTO am Prinzip der nachhaltigen Entwicklung orientieren und somit eine soziale und ökologische Gestaltung der Globalisierung ermöglicht wird. Neben einer Anzahl weiterer Maßnahmen soll sich die Bundesregierung für die Stärkung der internationalen Umwelt- und Sozialpolitik einsetzen und die Einhaltung internationaler Abkommen und Konventionen auf diesen Gebieten durch das WTO-Regime sicherstellen.

III.

Der **Rechtsausschuss** hat die Vorlage in seiner 107. Sitzung am 27. November 2001 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und PDS die Annahme des Antrags empfohlen.

Der **Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft** hat die Vorlage in seiner 78. Sitzung am 7. November 2001 beraten und mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der

CDU/CSU, FDP und PDS die Annahme des Antrags empfohlen.

Der **Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung** hat die Vorlage in seiner 105. Sitzung am 7. November 2001 beraten und mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, FDP und PDS die Annahme des Antrags empfohlen.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat die Vorlage in seiner 70. Sitzung am 7. November 2001 beraten und mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, FDP und PDS die Annahme des Antrags empfohlen.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat die Vorlage in seiner 68. Sitzung am 7. November 2001 beraten und mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS und Abwesenheit der Fraktion der FDP die Annahme des Antrags empfohlen.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat die Vorlage in seiner 82. Sitzung am 7. November 2001 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP die Annahme des Antrags empfohlen.

IV.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag der Koalitionsfraktionen – Drucksache 14/7143 – in seiner 66. Sitzung am 7. November 2001 beraten. Er beschloss mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS dem Deutschen Bundestag die Annahme des Antrags – Drucksache 14/7143 – zu empfehlen.

Berlin, den 7. November 2001

Dr. Sigrid Skarpelis-Sperk
Berichterstatlerin

